

AKTUELLES 10/2021



Wertvolle Tagung mit den nationalen Pfarrersfrauen

Alle zwei Jahre organisiert die Methodistenkirche in Bolivien eine Pfarrerversammlung, zu der auch die Ehefrauen eingeladen werden. Ende August 2021 konnte Monika Brenner mit den Frauen wiederum einen Workshop zum Thema Selbstwert gestalten. Monika und ihr Mann David sind die Landeskoordinatoren von Connexio für Lateinamerika.

Als ausgebildete Kunsttherapeutin genau am richtigen Ort.

Monika ist ausgebildete Kunsttherapeutin und nahm diese Aufgabe gerne in Angriff. So spürten die Teilnehmerinnen ihren inneren negativen Stimmen nach, die sie immer wieder hindern wollen. Beispielsweise Stimmen aus der Kindheit wie «Das verstehst du nicht» oder ähnliches. Als Christen kennen wir im Gegensatz dazu auch eine Anzahl Mut machender Bibelverse. So war die zweite Aufgabe, sich dieser inneren Schätze bewusst zu werden, weil das die Wahrheit Gottes über uns Menschen ist.

Mut machende Erinnerung

Die Frauen drückten dann in einem Bild ihre inneren Schätze aus, die ihnen Mut machen. Weil Gott an uns Menschen glaubt, dürfen auch wir an uns selber glauben. Das scheint oft egoistisch und selbstbezogen zu wirken. Doch wie kann ich andere lieben, wenn ich mich selber nicht liebe? Am Schluss des Workshops konnten die Frauen ihr Bild mitnehmen, um sich später wieder an den Workshop zu erinnern.

Liebe Leserin,
lieber Leser

Wir freuen uns, Sie wiederum zu informieren über Aktuelles von Connexio hope and develop. Danke für Ihr Interesse an unserer Arbeit. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Heimataufenthalt der Lateinamerikakoordinatorinnen Monika und David Brenner

Sind Sie bereits an der Planung Ihrer Gemeindeaktivitäten 2022? Unser Koordinatoren-Ehepaar in La Paz / Bolivien wird voraussichtlich ab Mitte August bis Ende Oktober 2022 in der Schweiz sein. Während dieser Zeit können die beiden für Vorträge angefragt werden (ausser 2. und 3. Woche im Oktober). Bei Interesse können Sie gerne die Connexio-Geschäftsstelle unter info@connexio.ch kontaktieren.

Connexio-Geschenkkarte: ein sinnvolles Geschenk mit nachhaltiger Wirkung

Auch dieses Jahr wird sie wieder verfügbar sein: die Connexio Weihnachts-Geschenkkarte. Man schreibt jemandem eine Karte, und anstelle eines Geschenks unterstützt man Projekte von Connexio. Das ist ein sinnvolles Geschenk. Denn geteilte Freude ist dreifache Freude: Für die Beschenkten, für die Gebenden und für die Menschen, deren Leben dadurch verbessert wird.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir darüber informieren, welches Projekt wir in diesem Jahr mit der Weihnachtskartenaktion unterstützen werden. Sie können aber bereits jetzt Karten bestellen. Kontaktieren Sie die Geschäftsstelle von Connexio unter Telefon 044 299 30 70 oder info@connexio.ch

Impfgerechtigkeit weltweit herstellen

Die europäischen Hilfs- und Missionswerke der Methodisten rufen Kirchen, Organisationen und Einzelpersonen dazu auf, sich für eine gerechte Verteilung von Impfstoffen, die einen Schutz vor einer ernsthaften Erkrankung an COVID-19 bieten, einzusetzen. Eine Welt ohne COVID-19 Pandemie ist nur dann möglich, wenn alle Menschen Zugang zu den Impfstoffen haben.



(Beitragsbild: torstensimon auf Pixabay, Pixabay-Lizenz)

Schreiende weltweite Ungerechtigkeit

Die Ungleichheit könnte nicht grösser sein: In den Ländern mit hohem Einkommen sind mittlerweile rund 60% und in den Ländern mit niedrigem Einkommen nur 3% der Bevölkerung mindestens einmal geimpft. In der Schweiz stehen für jede erwachsene Person 3 Dosen zur Verfügung. In der Demokratischen Republik Kongo sind es gerade mal 0.01 Dosen.

Auch die Kirchen müssen sich dafür einsetzen, das Vertrauen in die Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie und in die Impfkampagne aufzubauen sowie den Zugang zu den wichtigen Impfstoffen für alle Menschen unabhängig von Herkunft, Religion, politischer Haltung, wirtschaftlicher und sozialer Situation zu ermöglichen.

Herzliche Grüsse im Namen des Teams von
Connexio hope and develop

Thomas Wirth
Leiter Kommunikation & Fundraising